

Sieg es lied

Text: Hermann Müller
Musik: Hanne Balzer

Heil dir Gebundener,
Unüberwundener
christlicher Held.
Die mit dir rechteten,
zürnend dich ächteten,
schlugst du durch Festigkeit,
trotzend der Welt.

Auch als Verwiesenem
sehnd Gepriesenem
folgen wir dir.
Sahen den Schweigenden,
duldend sich Neigenden, -
drum zu der Freveltat
schweigen auch wir.

Wehe den Sündigen,
die dir verkündigen
Schande und Spott.
Preisend das Nichtige,
fälschend das Richtige,
höhnern sie Menschen nicht,
höhnern sie Gott.

Uns auch umspähen sie,
kränken und schmähen sie,
drohen dem Land.
Wir nicht verschulden es,
aber wir dulden es,
weil als ein Vorbild dich
Gott uns gesandt.

Doch die Elendigen
werden nicht bändigen
unsere Treu.
Den fast entwendeten,
schmählich geschändeten
Glauben des Altertums
wecktest du neu.

Für das Verkündete
fest als Verbündete
werden wir stehn.
Trüglich Ersonnenes,
klüglich Ersponnenes
wird vor dem himmlischen
Lichte zergehn.

Segne Gebundener,
Unüberwundener,
segne das Land.
Dich hat als Waltenden,
rettend Gehaltenden
uns der erbarmende
Vater gesandt.